

Typische Symptome für Heuschnupfen

Allergien gehören zu den großen gesundheitlichen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Sie haben in den letzten Jahrzehnten dramatisch zugenommen, ohne dass die genauen Ursachen bisher bekannt sind. Mittlerweile ist fast jeder dritte Bundesbürger von dieser Erkrankung betroffen. Doch zum Glück muss heute keiner mehr unter einer Allergie leiden. Es gibt Medikamente, die die Symptome deutlich lindern und bei konsequenter Einnahme den bei Heuschnupfen ablaufenden Entzündungsprozess erfolgreich unterbrechen können.

Typische Symptome für Heuschnupfen sind:

- An den Augen: Brennen, Jucken, Tränen, Rötung, geschwollene Bindehäute, geschwollene Lider
- An der Nase: Niesreiz, häufiges Niesen, Niesanfalle, Naselaufen, aber auch eine verstopfte Nase, gehäufte Erkältungen und/oder Nebenhöhlenentzündungen
- An den tiefen Atemwegen: erschwertes Atmen, Luftnot, pfeifende Atemgeräusche, Husten mit und ohne Auswurf

Außerdem können auftreten:

- Kopfschmerzen, Müdigkeit, Husten und Atemnot, Konzentrationsstörungen sowie Magen-Darm-Störungen.

Auslöser von Heuschnupfen:

In Deutschland sind es in erster Linie drei Gruppen von Pollen, die Heuschnupfen auslösen können:

- Im Frühjahr (zwischen Februar und Mai): Baumpollen, z. B. Haselnuss, Birke, Eiche, Ahorn, Ulme
- Im Sommer (zwischen Mai und Juli und Mitte August bis Mitte September): Gräser- und Getreidepollen
- Im Frühherbst: bestimmte Kräuterpollen, z. B. Beifuß

Treten die Symptome des Heuschnupfens das ganze Jahr über auf, so liegt wahrscheinlich eine allergische Reaktion auf andere natürliche Substanzen wie Tierhaare, Hausstaubmilben, Schimmelpilze oder bestimmte Nahrungsmittel vor.

Bei der Suche nach einem Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde hilft Ihnen auch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin weiter: Unter der Nummer 31 00 32 22 erreichen Sie unseren Gesundheitslotsendienst.

Kassenärztliche Vereinigung – die Dachorganisation der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten in Berlin